

Pfingsten

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen!

Apg. 1, 8



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Lesung: Johannes 4

Da verließ JESUS Judäa und kehrte nach Galiläa zurück. Sein Weg führte ihn auch durch Samarien, 5 unter anderem nach Sychar. Dieser Ort liegt in der Nähe des Feldes, das Jakob seinem Sohn Josef geschenkt hatte. Dort befand sich der Jakobsbrunnen.

Müde von der Wanderung setzte sich Jesus an den Brunnen. Es war um die Mittagszeit.



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Lesung: Johannes 4

Da kam eine Samariterin aus der nahe gelegenen Stadt zum Brunnen, um Wasser zu holen. Jesus bat sie: »Gib mir etwas zu trinken!« Denn seine Jünger waren in die Stadt gegangen, um etwas zu essen einzukaufen.

Die Frau war überrascht, denn normalerweise wollten die Juden nichts mit den Samaritern zu tun haben. Sie sagte: »Du bist doch ein Jude!

Wieso bittest du mich um Wasser?

Schließlich bin ich eine samaritische Frau!«



Lesung: Johannes 4

Jesus antwortete ihr: »Wenn du wüsstest, was Gott dir geben will und wer dich hier um Wasser bittet, würdest du mich um das Wasser bitten, das du wirklich zum Leben brauchst. Und ich würde es dir geben.«

»Aber Herr«, meinte da die Frau, »du hast doch gar nichts, womit du Wasser schöpfen kannst, und der Brunnen ist tief! Wo willst du denn das Wasser für mich hernehmen? Kannst du etwa mehr als Jakob, unser Stammvater, der diesen Brunnen gegraben hat? Er selbst, seine Söhne und sein Vieh haben schon daraus getrunken.«

Lesung: Johannes 4

Jesus erwiderte: »Wer dieses Wasser trinkt, wird bald wieder durstig sein.

Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, der wird nie wieder Durst bekommen. Dieses Wasser wird in ihm zu einer nie versiegenden Quelle, die ewiges Leben schenkt.



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Dann gib mir von diesem Wasser, Herr«, bat die Frau, »damit ich nie mehr durstig bin und nicht immer wieder herkommen und Wasser holen muss!« Jesus entgegnete: »Geh und ruf deinen Mann. Dann kommt beide hierher!«

»Ich bin nicht verheiratet«, wandte die Frau ein. »Das stimmt«, erwiderte Jesus, »verheiratet bist du nicht. Fünf Männer hast du gehabt, und der, mit dem du jetzt zusammenlebst, ist nicht dein Mann. Da hast du die Wahrheit gesagt.«



Erstaunt sagte die Frau: »Ich sehe, Herr, du bist ein Prophet! Kannst du mir dann eine Frage beantworten? Unsere Vorfahren haben Gott auf diesem Berg dort angebetet. Warum also behauptet ihr Juden, man könne Gott nur in Jerusalem anbeten?«

Jesus antwortete: »Glaub mir, die Zeit kommt, in der ihr Gott, den Vater, weder auf diesem Berg noch in Jerusalem anbeten werdet.

Ihr wisst ja nicht einmal, wer der ist, den ihr anbetet.

Wir aber wissen, zu wem wir beten.

Denn das Heil der Welt kommt von den Juden.



In der Kraft des Heiligen Geistes leben

Doch es kommt die Zeit – ja, sie ist schon da –, in der die Menschen den Vater überall anbeten werden, weil sie von seinem Geist und seiner Wahrheit erfüllt sind. Von solchen Menschen will der Vater angebetet werden.

Denn Gott ist Geist. Und wer Gott anbeten will, muss von seinem Geist erfüllt sein und in seiner Wahrheit leben.»



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

Die Frau entgegnete:

»Ja, ich weiß, dass einmal der Messias kommen soll, der von Gott versprochene Retter.« - Auf Griechisch nennt man ihn auch den Christus.

»Wenn dieser kommt, wird er uns das alles erklären.«

Da sagte Jesus:

»Du sprichst mit ihm. Ich bin es.«



In der Kraft des Heiligen Geistes leben

1. Er führt zu Jesus

**Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten.
Er wird *mich* verherrlichen.**

Joh. 16, 13-14



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

In der Kraft des Heiligen Geistes leben

2. Er überführt von der Macht der Sünde
Und wenn er kommt, wird er die Welt
überführen und aufdecken,
was Sünde, Gerechtigkeit und Gericht ist.

Joh. 16, 8



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

3. Er schafft Hingabe und Anbetung

Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel schauen, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie es vom Herrn, dem Geist, geschieht."

2. Kor. 3, 18



In der Kraft des Heiligen Geistes leben

4. Er schafft Liebe und Zeugnis
**Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt
und redeten das Wort Gottes mit Freimut.**

Apg. 4, 31



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG

In der Kraft des Heiligen Geistes leben

Gott schenkt seinen Heiligen Geist:

Er...

- führt zu Jesus
- überführt von der Macht der Sünde
- schafft Hingabe und Anbetung
- schafft Liebe und Zeugnis



Evangelische Kirchgemeinde
Berg TG